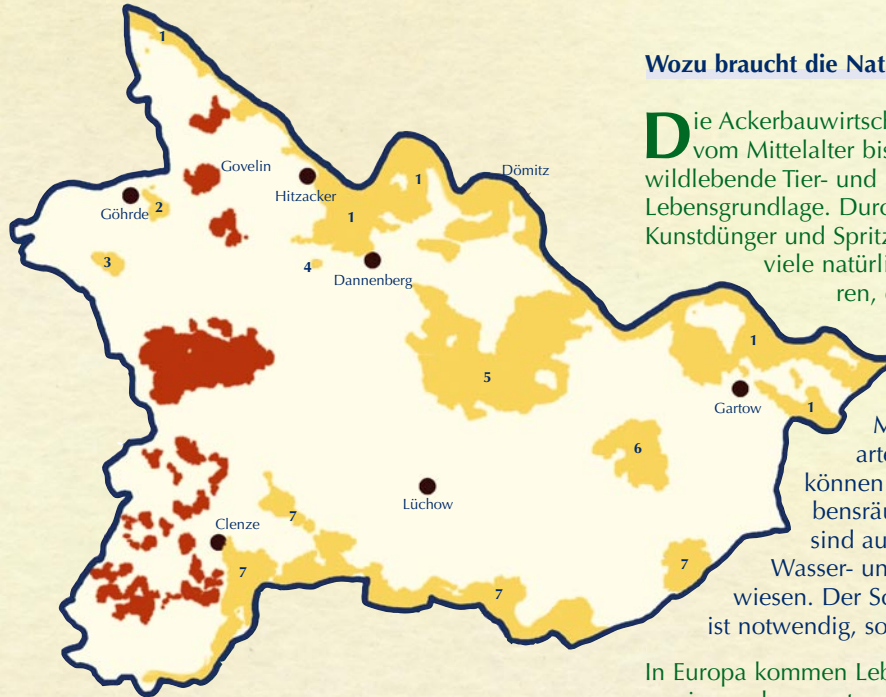


EU-Vogelschutzgebiet Drawehn



Wozu braucht die Natur Schutzgebiete?

Die Ackerbauwirtschaft in Mitteleuropa bot vom Mittelalter bis etwa 1950 für viele wildlebende Tier- und Pflanzenarten eine stabile Lebensgrundlage. Durch Flurbereinigung, Kunstdünger und Spritzmittel gingen jedoch so viele natürliche Lebensräume verloren, dass „Naturschutz“ notwendig wurde, um nicht noch mehr Arten aussterben zu lassen.

Manche Tier- und Pflanzenarten sind anspruchslos, sie können viele unterschiedliche Lebensräume besiedeln. Andere sind auf ganz bestimmte Boden-, Wasser- und Klimaverhältnisse angewiesen. Der Schutz ihrer Lebensräume ist notwendig, sonst verschwinden sie.

In Europa kommen Lebensräume mancher Arten nur in eng begrenzten Gebieten vor. Solche Gebiete sind daher von „gemeinschaftlicher Bedeutung“ für alle Mitgliedsstaaten der EU. Die EU-Staaten haben 1993 in der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) vereinbart, ein europaweites Netz von Gebieten gemeinschaftlicher Bedeutung zu schaffen. Es heißt „Natura 2000“. Die zugehörigen Gebiete zeigt die Karte.

Im EU-Vogelschutzgebiet Drawehn werden die Lebensräume der lichten, halboffenen Wald- und Kulturlandschaft geschützt, die hier um

Govelin und in den weiteren Gebietsteilen um Bahrendorf, am Hohen Mechtin und bei Clenze besonders intakt und vielseitig anzutreffen sind. Wertbestimmende Arten sind die Singvögel Ortolan und Heidelerche. Sie vertreten die Lebensgemeinschaften trocken-warmer Standorte im Ackerbereich mit gut ausgeprägten Waldrändern, Hecken und Alleen.

Um die Lebensräume der wertbestimmenden Arten zu erhalten und zu verbessern, gibt es Einschränkungen bei Bauvorhaben außerhalb der Dörfer (Landschaftsschutzgebiet). Seit 2003 helfen zudem ortsansässige Landwirte im Vogelschutz, indem sie im Rahmen des „Ortolan-Projektes“ die Bodenbearbeitung auf die Bedürfnisse der Bodenbrüter ausrichten und auf Unkrautbekämpfung verzichten.

Diese besondere landschaftspflegerische Arbeit wird aus öffentlichen Mitteln honoriert.

Das Netz Natura 2000 in Lüchow-Dannenberg

- Vogelschutzgebiet Drawehn
- andere FFH- und Vogelschutzgebiete
- 1 Elbtalniederung zwischen Schnackenburg und Lauenburg
- 2 Breerer Grund (Göhrde)
- 3 Buchenwälder in der Göhrde
- 4 Maujahn (Hochmoor)
- 5 Lucie (Wald)
- 6 Nemitzer Heide
- 7 Landgraben- und Dummeniederung

